

ASKÖ Donau Linz - **Union Wohnpoint Rohrbach/Berg** 5:0 (1:0)

Aufstellung Donau Linz:

Schimpfl Klemens; Brunner Thomas, Stöbich Dominik, Laschinger Patrick, Hrbek Lubos, Havel Martin, Neunherz Roland (56. Essig Roland), Petrovic Dragan, Gass Andreas, Ukelli Kushtrim (64. Dibold Willi), Zinko Michael, Höretsedler Anton.

Aufstellung Rohrbach/Berg:

Hinterleitner Markus; Schuster Dietmar; Turner Ralph, Stallinger Christian (64. Hirnschrodt Markus), Kehrer Johannes, Pribyl Milan (46. Ensberger Roman), Engleder Manuel, Schuster Klaus, Wöss Martin, Holomel Pavel (46. Rannetbauer Günter), Mayrhofer Roland.

Torschützen:

19. Min.	1:0	Laschinger Patrick
47. Min.	2:0	Brunner Thomas
72. Min.	3:0	Laschinger Patrick
84. Min.	4:0	Dibold Willi
93. Min.	5:0	Laschinger Patrick

Zuschauer: 200

Schiedsrichter: Rumpfhuber

Spielbericht:

Mit einem Punktegewinn, vielleicht sogar mit 3 Punkten, rechneten Spieler, Funktionäre und Anhänger der Union Wohnpoint Rohrbach/Berg vor dem Auswärtsspiel bei ASKÖ Donau Linz, mit einem Debakel kehrte die Mannschaft zurück.

Das Spiel begann mit einer leichten Überlegenheit der Heimmannschaft.

In der 18. Minute konnte sich Torhüter Markus Hinterleitner bei einem scharf und platziert geschossenen Freistoß aus rund 25 m auszeichnen.

Nur eine Minute später ging Donau mit 1:0 in Führung; der Angriffszug über die rechte Seite roch stark nach Abseits, die Hereingabe verwertete Patrick Laschinger zum Führungstreffer.

In der Schlussphase der 1. Halbzeit wurde Rohrbach/Berg stärker, konnte aber mehrere gute Chancen in der 43. und 46. Minute (Nachspielzeit) nicht zum Ausgleich nützen.

Kurz nach dem Seitenwechsel erhöhte Thomas Brunner mit einem Glücksschuss aus 25 m, der genau ins Kreuzeck ging, auf 2:0.

In der 57. Minute wird Manuel Engleder im Strafraum gefoult, doch Roland Mayrhofer schießt den dafür verhängten Elfmeter zu schwach und Donau-Torhüter Klemens Schimpl kann den Ball abwehren.

Damit kippt das Spiel zugunsten der Linzer, denn zu diesem Zeitpunkt bestand der Eindruck, dass Rohrbach/Berg immer stärker wurde und es nur eine Frage der Zeit wäre, wenn das 1. Tor für Rohrbach fallen würde.

Das 3:0 für Donau war wieder sehr umstritten; beim Konterangriff über die rechte Seite, stand der angespielte Donauspieler zwar nur knapp über der Mittellinie, aber bereits im Abseits, doch der Linienrichter ließ weiterlaufen und somit hatte Patrick Laschinger keine Mühe auf 3:0 zu erhöhen.

In der Schlussphase ließen die Rohrbacher Spieler etwas enttäuscht über die vergebenen Chancen die Köpfe hängen und mehrere Unkonzentriertheiten nützten die Linzer noch zu zwei Toren und landeten damit einen deutlichen Sieg gegen die als Favoriten in dieses Spiel gegangenen Gäste aus Rohrbach.

Vorschau auf das nächste Heimspiel der Union Wohnpoint Rohrbach/Berg gegen WSV-ATSV Ranshofen am Samstag, 17.5.2003, 17.00 Uhr:

Wenn sich die Mannschaft gegen die Innvierter nicht wieder an den schon gezeigten Tugenden (Aggressivität, Kampf- und Einsatzbereitschaft) orientiert, wird es schwer werden, das angestrebte Saisonziel noch zu erreichen. Gegen Ranshofen sind 3 Punkte Pflicht, um den Abstand zu den 5 ersten Plätzen zu verringern

Rohrbach, am 11.5.2003

Josef Kneidinger, Pressereferent der Union Wohnpoint Rohrbach/Berg